

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	11
1.1 Memoria und Memoirentradition in Frankreich .....	21
1.2 Memoiren als Erinnerungsort .....	31
1.3 Memoiren als erinnerungskulturelles Medium .....	35
1.4 Memoiren zwischen Geschichts- und Literaturwissenschaft .....	38
1.5 Methodisches Vorgehen und Fragestellungen .....	49
<b>2. Erinnerungskultur und Memoirenkonjunktur: Rahmenbedingungen narrativer Erinnerungskonstruktion</b> .....	59
2.1 Während Restauration und Julimonarchie (1815–1848) .....	61
2.1.1 Restaurative Erinnerungspolitik .....	62
2.1.2 Memoria im Moment politischer Leere .....	71
2.1.3 Liberaler Auftakt erinnerungskultureller Aufarbeitung .....	75
2.1.4 Erinnerungskulturelles Fundament .....	80
2.1.5 Erinnerungskultur der Romantik .....	83
2.1.6 Gestalter literarischer Erinnerung .....	92
2.1.7 Napoleonkult Anfang der 1830er Jahre .....	96
2.1.8 Funktionalisierung von Memoria während der Julimonarchie .....	101
2.2 Während der Zweiten Republik und des Zweiten Kaiserreichs (1848–1870) .....	106
2.2.1 Staatlich verordneter Napoleonkult .....	106
2.2.2 Erinnerung militärisch funktionalisiert .....	112
2.2.3 Erinnerung literarisch inszeniert .....	114
2.2.4 Erinnerung oppositionell instrumentalisiert .....	118
2.3 Von der Dritten Republik bis zum Fin de Siècle (1870–1900) .....	122
2.3.1 Wiederbelebung der <i>légende noire</i> in den 1870er Jahren .....	122
2.3.2 Republikaner im Konflikt mit der napoleonischen Memoria .....	128
2.3.3 Neue Publikationswelle während der Belle Époque .....	130

–

<b>3. Erinnerungskultur und Memoirenproduktion:</b>	
<b>Analyse narrativer Erinnerungskonstruktion .....</b>	<b>139</b>
3.1 Zeugenschaft: Begründung der Deutungskompetenz.....	140
3.1.1 Personenbezogene Beglaubigung .....	141
3.1.2 Erfahrungsgestützte Ermächtigung .....	149
3.1.3 Selbstverpflichtung zur Wahrheit.....	155
3.1.4 Quellen und Hilfsmittel.....	159
3.1.5 Auslassungen und Erinnerungsgrenzen.....	166
3.2 Selbstdarstellung: Ziele und Strategien in den Deutungsangeboten der Autoren .....	170
3.2.1 Vermächtnis .....	171
3.2.2 Selbstbeweihräucherung.....	175
3.2.3 Rechtfertigung.....	181
3.2.4 Emotionales Nacherleben.....	190
3.2.5 Verdienstmöglichkeit .....	196
<b>4. Memoirenproduktion und Memoria:</b>	
<b>Produzentenseitige Funktionalisierung zwischen</b>	
<b><i>mémoire</i> und <i>contre-mémoire</i> .....</b>	<b>197</b>
4.1 Aushandlung: Zeitgeschichtlicher Erinnerungsdiskurs .....	198
4.1.1 Perspektivität.....	199
4.1.2 Variabilität .....	204
4.1.3 Fehlerbewertung und Beweisaufnahme .....	208
4.1.4 Bezugnahme und Berichtigung.....	211
4.2 Verdichtung: Napoleon als zentrale Erinnerungsfigur .....	218
4.2.1 Identifikation.....	221
4.2.2 Distanzierung.....	224
4.2.3 Charakterisierung.....	227
4.2.4 Verehrung und Verteidigung .....	230
4.2.5 Verachtung und Verdammung .....	240

4.3 Sinnstiftung: Die napoleonische Epoche als zentraler Erinnerungsgegenstand.....	244
4.3.1 Erinnern und Reflektieren.....	245
4.3.2 Selektieren und Berichten .....	252
4.3.3 Erzählen und Historisieren .....	260
<b>5. Memoria und Memoirenrezeption: Funktionalisierung von Konsulats- und Kaiserreichsmemoiren.....</b>	<b>271</b>
5.1 Funktionalisierung der Memorialistik in den Geschichtswerken von Adolphe Thiers, Jules Michelet und Hippolyte Taine.....	272
5.1.1 Intention und Wirkung.....	273
5.1.2 Quellenauswahl.....	279
5.1.3 Memoirenauswahl .....	286
5.1.4 Wissensreservoir und Stimmungsbilder .....	293
5.1.5 Charakterstudien .....	298
5.2 Aufnahme der Memorialistik in zeitgenössischen Zeitschriften .....	303
5.2.1 Ankündigungen.....	304
5.2.2 Besprechungen.....	308
5.3 Memorialistik zwischen Angebot und Nachfrage.....	313
5.3.1 Verbreitungsgrad .....	314
5.3.2 Verbreitungsbemühungen.....	320
<b>6. Schlussbetrachtung .....</b>	<b>329</b>
<b>7. Quellen- und Literaturverzeichnis.....</b>	<b>337</b>